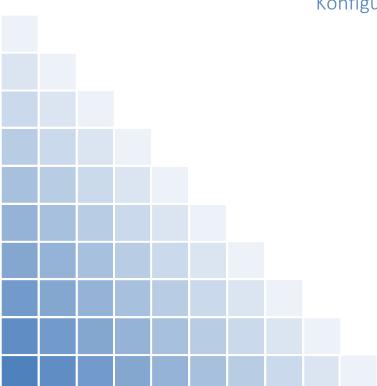




# officeatwork-Schnittstelle

Modul SH /KES Konfiguration ab Tutoris.Net Version 9.0.8



## INFOGATE

Hagenholzstrasse 81a CH-8050 Zürich +41 44 306 56 56 info@infogate.ch www.infogate.ch



## **KONTAKT INFOGATE**

INFOGATE AG Hagenholzstrasse 81a 8050 Zürich

Telefon 044 306 56 56 info@infogate.ch www.infogate.ch

#### **TUTORIS.NET HOTLINE**

Mo-Fr 09.00-12.00 / 13.30-16.30 Tutoris@infogate.ch 044 306 56 44

Mutationsdatum: 11. Juni 2015

## **INHALTSVERZEICHNIS**

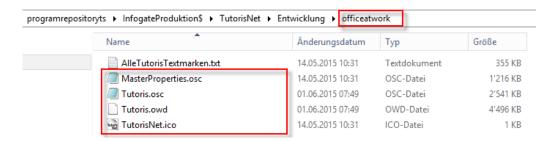
| 1. KONFIGURATION OFFICEATWORK-SCHNITTSTELLE |   |     |  |  |  |
|---|---|-----|--|--|--|
| 1.1.  | Ablage Schnittstellen-Dateien in der officeatwork-Solution des Kunden | 3   |  |  |  |
| 1.2.  | Ablage-Verzeichnis für Tutoris-smartTemplates (*_tut.osw)             | 5   |  |  |  |
| 1.3.  | Konfiguration owp-Konfigurationsdatei und DocumentProperty.owd        | 6   |  |  |  |
| 1.4.  | Tutoris Definitionsprogramm – Spez.INIT-Eintrag officeAtWorkVersion   | .11 |  |  |  |



## 1. KONFIGURATION OFFICEATWORK-SCHNITTSTELLE

Folgende Einstellungen / Dateiablagen sind für die officeatwork-Schnittstelle (oaw) aus Tutoris.Net notwendig.

## 1.1. Ablage Schnittstellen-Dateien in der officeatwork-Solution des Kunden



Die relevanten Schnittstellen-Dateien (rot umrahmt) werden dem Kunden per eMail zugestellt und stehen zudem ab **Tutoris.Net Version 9.0.8** im Applikationsverzeichnis im Unterverzeichnis officeatwork zur Verfügung.

Neu entwickelte Textmarken werden den Kunden über diesen Programmordner ausgeliefert.

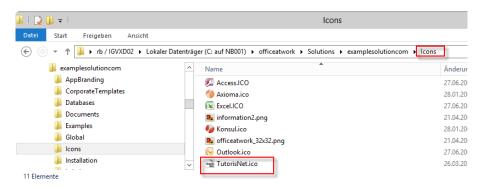
Die Ablage ist in der Primär-Lösung der officeatwork-Solution zu machen und über die Synchronisation auf den Alternativ-Pfad zu übertragen.

Die Ablage-Angabe C:\officeatwork\... ist exemplarisch und entsprechend Ihrer Kundeninstallation anzupassen.

#### 1. Tutoris.ico - Ablage im Ordner \lcons

C:\officeatwork\Solutions\examplesolutioncom\*\\Icons

#### Tutoris.ico



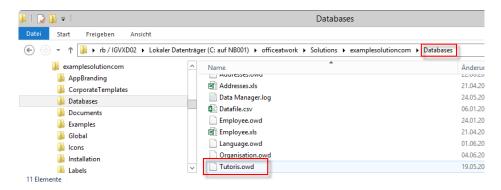
<sup>\*)</sup> Beim Kunden hat das Solutions-Verzeichnis ,examplesolutioncom' eine kundeneigene Bezeichnung.



#### 2. Tutoris.owd - Ablage der Tutoris-Textmarken-Datenbank in \Databases

C:\officeatwork\Solutions\examplesolutioncom\*)\Databases

Tutoris.owd



## 3. osc-Files - Ablage im gleichen Verzeichnis

Tutoris.osc

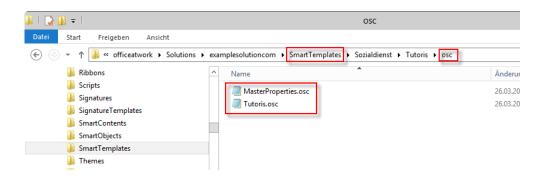
Masterproperties.osc

Die beiden osc-Dateien, die Tutoris.Net benötigt, müssen sich zwingend im gleichen Verzeichnis befinden.

Alle Benutzer (Poweruser, Vorlagenadministratoren, Ersteller von Dokumenten) müssen Leserechte auf diesen Ordner haben.

Wir empfehlen, für die Ablage der künftigen Tutoris-smartTemplates einen Tutoris-Ordner im Solution-Verzeichnis 'smartTemplates' anzulegen und darin in einem Unterverzeichnis 'osc' die beiden Dateien abzulegen.

C:\officeatwork\Solutions\examplesolutioncom\*\\SmartTemplates\Sozialdienst\Tutoris\osc



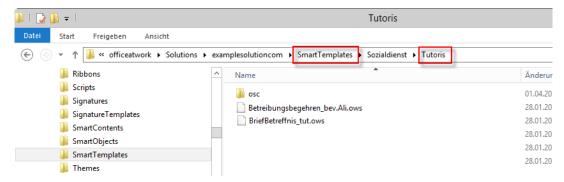
Alternativ zur Ablage der osc-Files in einem Unterordner der SmartTemplates können die beiden Dateien Tutoris.osc und Masterproperies.osc auch in einem beliebigen Verzeichnis hinterlegt werden (zB. Unterordner im Tutoris-Applikations-Verzeichnis).



## 1.2. Ablage-Verzeichnis für Tutoris-smartTemplates (\*\_tut.osw)

Die ows-Dateien müssen zwingend im smartTemplates-Verzeichnis der Solution abgelegt werden.

Wir empfehlen, für die Ablage der Tutoris-smartTemplates eine eigenes Unterverzeichnis einzurichten.



Im smartTemplates-Verzeichnis, inkl. Unterverzeichnisse müssen die Dateibezeichnungen **eindeutig** sein.

Wir empfehlen daher, für die Tutoris-smartTemplates in der Bezeichnung ,\_tut' oder ,\_tutoris' zu ergänzen.

Bei der Dokumenterstellung mit einem oaw-smartTemplate aus Tutoris wird pro Dokumenttyp angegeben, wo

- a) sich Tutoris.osc-Datei befindet
- b) das entsprechende smartTemplate über officeatwork aufgerufen wird.

In der Regel erfolgt die Verbindung auf Tutoris-Dateien im "Alternativ'-Pfad, da diese Dateien – synchronisiert ab dem "Primär'-Pfad – allen Benutzer/innen zur Verfügung stehen.



## 1.3. Konfiguration owp-Konfigurationsdatei und DocumentProperty.owd

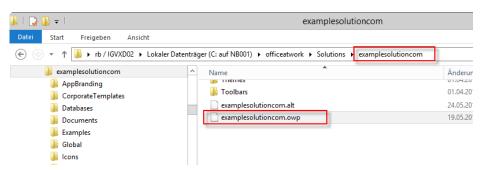
Damit der Ribbon für den Tutoris-Textmarkenkatalog zur Erstellung der smartTemplates im officeatwork smartTemplate-Manager zur Verfügung steht und die Textmarken beim Generieren des Dokuments umgesetzt werden, sind die **owp-Datei** und die **DocumentProperty.owd** zu ergänzen.



#### 1. Eintrag für Tutoris in der owp-Konfigurationsdatei von officeatwork

Die owp-Datei des Kunden hat eine kundenbezogene Bezeichnung; \*) examplesolutioncom.owp ist exemplarisch zu verstehen.

C:\officeatwork\Solutions\examplesolutioncom\*)



Erstellen Sie eine Sicherungskopie der owp-Datei, bevor Sie die nachfolgenden Anpassungen vornehmen.

Öffnen Sie die owp-Datei mit einem Editor und ergänzen Sie für Tutoris die folgenden Zeilen:

```
<Dataltem uid="2012050317055600000002" required="true">
  <IDName>Tutoris</IDName>
  <Label>Tutoris</Label>
  <Type Name="OawDatabase">
   <OawDatabase RepositoryUpdate="0">
   <Location Type="0" Path="" Filename="" />
   <Location Type="1" Path="%PrimaryPath%\Databases\" Filename="Tutoris.owd" />
   <Location Type="2" Path="%AlternativePath%\Databases\" Filename="Tutoris.owd" />
  </OawDatabase>
  </Type>
  </DataItem>
```



```
| examplesolutioncom.comp-Editor
| Date | Basebeten | Format | Anscht | ?
| Colatifier | unid="2004111209271974627605" | required="true">
| <a href="Total | Coloration | Colo
```

Wir empfehlen diese Erfassung.

Wenn Sie für die Label-Einträge die Übersetzungsvariante anwenden, beachten Sie bitte den Hinweis zu <a href="Label">Label</a> > xxxxxxx</a>/Label>, S. 9.

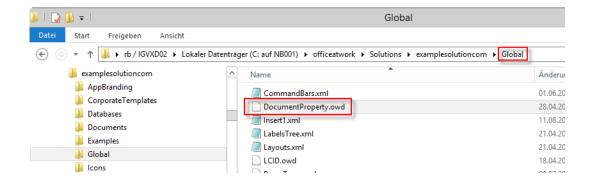
#### 2. Eintrag für Tutoris in der DocumentProperty.owd

Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Datei DocumentProperty.owd, bevor Sie die nachfolgenden Anpassungen für Tutoris vornehmen.

Öffnen Sie mit dem Programm Access die Datei

DocumentProperty.owd

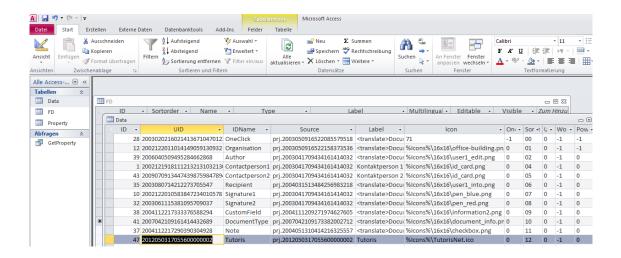
C:\officeatwork\Solutions\examplesolutioncom\*\\Global





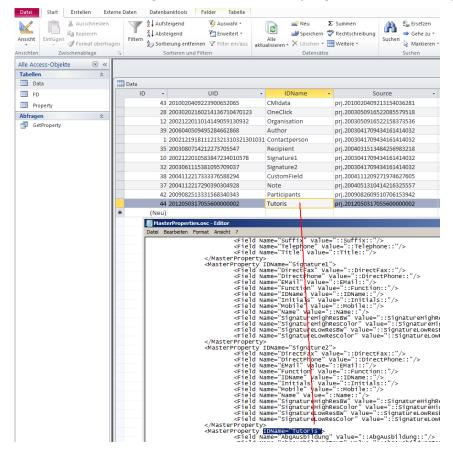
Erfassen Sie unter ,DATA' den Eintrag für Tutoris wie folgt:

|        | Data                 |         |                                |       |                     |   |               |   |    |                |  |  |  |
|--------|----------------------|---------|--------------------------------|-------|---------------------|---|---------------|---|----|----------------|--|--|--|
| I<br>D | UID                  | IDName  | Source                         | Label | Icon                |   | Sorto<br>rder |   |    | PowerP<br>oint |  |  |  |
|        | 2012050317055600     | Tutoris | prj. <mark>201205031705</mark> |       | %Icons%\TutorisN    | 0 | 12            | 0 | -1 | 0              |  |  |  |
| 7      | 00000 <mark>2</mark> |         | 5600000002                     |       | <mark>et.ico</mark> |   |               |   |    |                |  |  |  |



#### Wichtig:

- Die **UID** und **Source**-Identifikation muss mit der Angabe in der **owp-Datei** übereinstimmen.
- Der Eintrag Tutoris in Spalte IDName in der DocumentProperty.owd muss inkl. Schreibweise (Gross-/Kleinschreibung) - identisch sein mit derjenigen in der MasterProperties.osc.



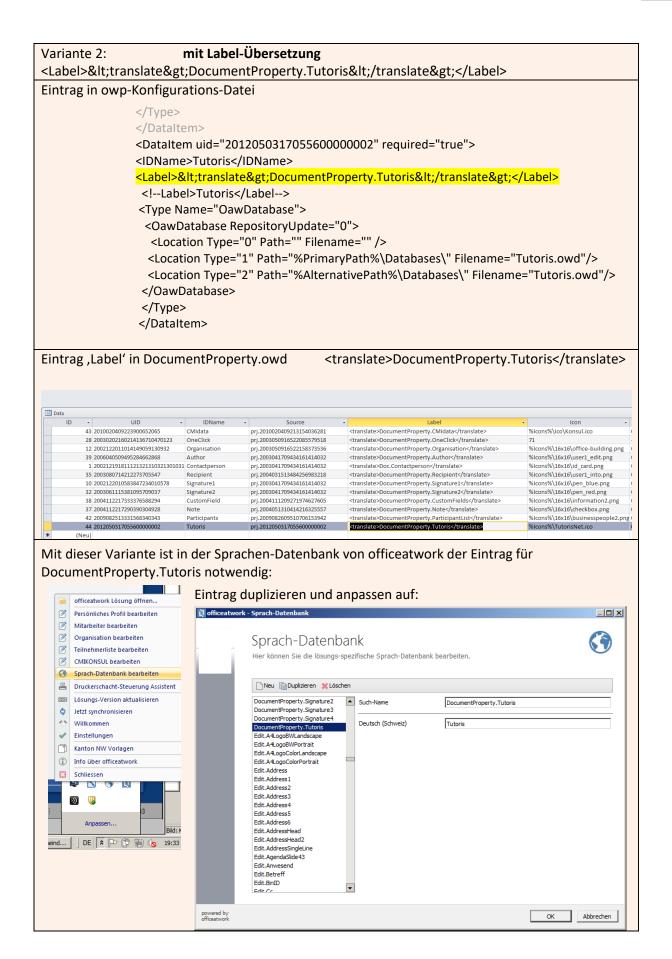
Seite 8 von 12



#### Eintrag Label in owp-Datei und in DocumentProperty.owd







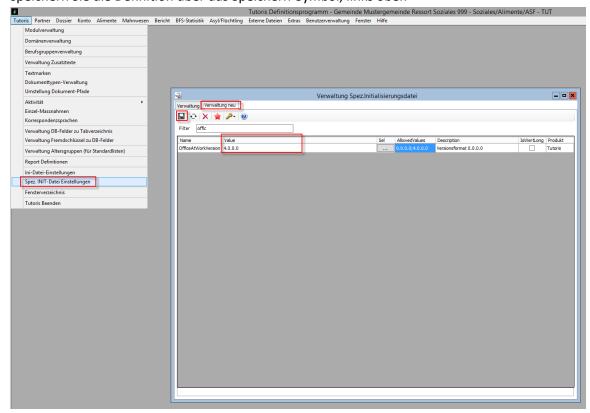


## 1.4. Tutoris Definitionsprogramm – Spez.INIT-Eintrag officeAtWorkVersion

Die Aktivierung der officeatwork-Schnittstelle erfolgt über einen Spez.INIT-Eintrag im Definitionsprogramm.

Beim Einsatz beider Module (Sozialhilfe und KES) ist die Aktivierung in beiden Modulen zu machen.

- 1. Starten Sie als Tutoris-Systemadministrator das Definitionsprogramm.
- Suchen Sie unter Menu Tutoris / Spez.INI-Datei-Einstellungen → Verwaltung neu den Eintrag officeAtWorkVersion und erfassen Sie unter Value den Eintrag 4.0.0.0, speichern Sie die Definition über das Speichern-Symbol, links oben





Der Wert 4.0.0.0 muss bei höheren officeatwork-Versionen im Definitionsprogramm aktuell nicht nachgeführt werden. Der Wert 4.0.0.0 kann somit auch beim Einsatz der oaw-Version 4.5 r2 eingesetzte werden.

Nach dem Aktivieren der officeatwork-Schnittstelle können im Definitionsprogramm Dokumenttypen mit der Option 'officeatwork' erstellt werden.

Zum Testen der Schnittstelle muss ein Dokumenttyp eingerichtet werden. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit Infogate AG. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



#### Mögliche Fehler im Kontext officeatwork-Dokumente aus Tutoris:

- Berechtigungen auf die Ablageverzeichnisse der erstellten Worddokumente müssen vorhanden sein.
- SmartTemplates müssen, damit officeatwork den Aufruf machen kann, eindeutige Bezeichnungen haben.
- Wenn in den Dokumenten der Empfänger-Block nicht abgefüllt wird, liegt die masterproperties.osc am falschen Ort.
- Erscheint beim Erstellen eines Dokuments eine Fehlermeldung "MailMerge….", fehlt der korrekte Spez.INIT-Eintrag im Tutoris Definitionsprogramm oder die Zugriffe auf die osc-Dateien tutoris.osc/masterproperties.osc oder das betroffene smartTemplate sind nicht ausreichend.



 Wenn im Dokument nur ,Bookmarks' und ,Values', aber keine Felder (Field Name) übergeben werden, entspricht die Schreibweise der IDName in der DocumentProperty.owd nicht derjenigen in der Tutoris masterproperties.osc; vgl. Seite 8.